

Referenz

Meerbusch, RheinEck (Büderich) Integriertes informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB



- INFORMELLE PLANUNG
- §34 BAUGB
- AKTEURSBETEILIGUNG

- QUARTIERSKOORDINATION
- LEITLINIEN
- MASSNAHMENENTWICKLUNG

Projektziel

Erstellung eines integrierten, informellen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Sicherung wesentlicher Planungsleitlinien im Rahmen einer §34-BauGB-Gebietskulisse.

Projektgegenstand

Aus einer laufenden Beauftragung einer Wohnungsbaugesellschaft in Meerbusch resultiert die Notwendigkeit eines integrierten informellen Entwicklungskonzeptes. Die städtebauliche Konzeption wird durch ICM federführend innerhalb einer sieben monatigen Bearbeitungszeit erstellt. Die Wohnungsbaugesellschaft als Auftraggeber sowie die Stadtverwaltung Meerbusch und die lokale Politik werden hierbei intensiv beteiligt, ferner erfolgt die Erstellung in enger Zusammenarbeit.

Vorausgegangen sind umfassende Analysen der Bestands- und Freiraumstrukturen, eine daraufhin angefertigte Stärken-Schwächen-Analyse sowie gemeinsam erarbeitete Leitlinien der städtebaulichen Entwicklung. Das hieraus erarbeitete Quartierskonzept umfasst einen Maßnahmenkatalog bestehend aus 37 Einzelmaßnahmen, eine städtebauliche Konzeption sowie eine Zusammenfassung zum Klimabeitrag und einer Handreichung zu Mobilitätslösungen. Mit dem Maßnahmenkatalog wird ein umfassendes Investitionsprogramm festgelegt, das vor allem darauf abzielt, die Qualität des Wohnumfelds für die Anwohner zu verbessern. Die soziale Dimension spielt bei der geplanten Entwicklung des Quartiers RheinEck eine entscheidende Rolle. Durch die Überbauung von Parkhöfen und Baulücken wird neuer Wohnraum geschaffen und somit dem Quartier eine architektonische Akzentuierung zugutekommen. Maßnahmen im Bestand werden die Wohnsituation für Bestandsmieter attraktiver machen, mit dem Neubau das Mieterklientel erweitert und somit die soziale Stabilität im Quartier gewahrt werden. Wichtiger Baustein der Gesamtentwicklung ist die Neugestaltung des Böhlerhofs als zentralen Quartiersplatz.

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt am 17.12.2020 das Quartierskonzept „RheinEck“ als integriertes, informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr.11 BauGB.

Laufzeit

Juni 2020 bis Dezember 2020

Auftraggeber

GWH Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen
Kölnische Straße 4
34117 Kassel

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH

Leistungen ICM

- Quartiersanalyse
- Konzepterstellung
- Projektmanagement
- Akteursbeteiligung
- Präsentation in politischen Gremien

Auftragsvolumen ICM

bis 50.000 €

Ansprechpartner

GWH Bauprojekte GmbH

Philipp Meier
Technischer Projektentwickler
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 97551-2267
pmeier@gwh.de

Innovation City Management GmbH

Nathalie Hübner
Bereichsleiterin
0171 / 9152999
nathalie.huebner@icm.de

Stand: 01/2021